

Ladenburger Modulbaufreunde haben bei Peugeot in Käferfetal ihre Anlage aufgebaut

Papst segnet Modelleisenbahner

Mannheim. Die Modulbaufreunde Ladenburg haben am Wochenende ihre große Modelleisenbahn-Anlage bei Peugeot in Käferfetal aufgebaut und erwarten wieder über 6000 Besucher. Jung und alt, Freunde und passionierte Fans der Modelleisenbahn pilgern bis Sonntagabend traditionell am ersten Adventswochenende zu den Modulbaufreunden Ladenburg. Da hält sogar der Papst am Schienenstrang seine Weihnachtsansprache. Benedikt XVI. steht bei den Modulbauern tatsächlich als Minifigur vor seinem Geburtshaus in Markl am Inn und segnet seine Schäfchen.

Seit Freitag tummeln sich wieder zahlreiche Besucher in der Ausstellungshalle, diesmal bei Peugeot Rhein-Neckar, um sich von der kleinen Welt der Züge im H 0-Maßstab 1:87 faszinieren zu lassen. Und wenn es auch teilweise zwischen den rund 800 Meter langen Gleisanlagen, zwischen mittelalterlichen Städtchen und Burgen, der romantischen Hexenbachmühle und geschäftigen Industriekomplexen, zwischen Badeseesee und Biergarten im Mini-Format diesmal etwas eng zugeht, so leuchten doch viele Augen beim Anblick der liebevoll mit vielen Details gestalteten Anlage.

„Ein großartiges Ambiente.“ Modulbau-Vorsitzender Yves Zietz schaut sich zufrieden um. Sein eigenes Modul mit einer kleinen Feldbahn brauche allerdings noch etwas Zeit, bis es als Teil in das Gesamtwerk des Vereins eingepasst werden kann.



Klaus Curth (li.) zeigt den Besuchern der Modelleisenbahn-Ausstellung der Modulbaufreunde Ladenburg Details aus seinem Mannheimer Hafen im Mini-Format. Bild: Tangl

Kollege Klaus Curth baut immerhin schon 15 Jahre an seinem markanten Teilstück, bei dem er sich vom Mannheimer Hafen, von Szenen an der ICE-Strecke in der Neckarstadt inspirieren ließ. „Und da kommt immer wieder etwas dazu“, erzählt er. Gerne hätte er diesmal seinen neuen Containerkran gezeigt, doch noch fehlt die Bodenplatte für das gewaltige Gerät.

Stolz sind die Modulbauer auf ihren neuen Hauptbahnhof, der noch bis ins kommende Jahr in Arbeit ist. Von der Beleuchtung über das Stellwerk für die sieben Durchgangsgleise bis zur Ansage in der Straßenbahn läuft hier alles vom Computer gesteuert. Und ver-schmitzten Witz haben sie auch,

wenn es aus dem Lautsprecher tönt: „Haltestelle Lupinenstraße. Die RNV wünscht einen geselligen Abend und süße Träume.“ Schon ein dreiviertel Jahr haben sich Björn Borkenhagen und Christian Hoffmann mit dem Gesamtprojekt Bahnhof beschäftigt, alles in Handarbeit, bis ins kleinste Detail. So ist auf der Westseite gerade ein Bierlaster umgefallen, die Verletzten werden versorgt, Kisten sind auf der Straße verstreut, überall blinken an den Autos Leucht-Dioden, so dass tatsächlich ein realistisches Bild des Unfalls vermittelt wird.

Ein paar Module weiter scheint es so, als ob glühendes Eisen an der Zeche Zollverein verladen wird, Rainer Simon hat diese Szene einer der

schönsten Zechenanlagen Deutschlands eindrucksvoll gestaltet. Im Original ist das Gelände seit 2001 Weltkulturerbe, lange für Steinkohleförderung und Kokerei stillgelegt. Doch auf der Modelleisenbahn erwacht dieses Industriedenkmal wieder zum Leben. Viel Trubel herrscht auch beim Radrennen gegenüber. Eine Szene aus der Tour de France? „Nein, das ist die Baden-Württemberg-Rundfahrt, wir wollen doch im Ländle bleiben“, äußert sich Carl-Heinz Reichenbach ganz als Lokalpatriot. Aber auch der Nachwuchs hat sich seine eigene kleine Eisenbahnwelt gestaltet. Die Sechs- bis Zwölfjährigen bekommen Anleitung und gute Tipps von „alten Hasen“ wie Bernd Arnold, können aber ansonsten ihrer Fantasie freien

Lauf lassen. „Das macht großen Spaß“, sagen Adrian Draxler, Tobias Näher und Philipp Schollmeier – und auch ihre Augen leuchten. Martin Tangl

◆ Modelleisenbahn-Ausstellung der Modulbaufreunde Ladenburg, heute am Sonntag von 9 bis 18 Uhr in den Räumen von Peugeot Rhein-Neckar in der Heppenheimer Straße 41-47 in Mannheim-Käferfetal (an der B 38). Eintritt frei, es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und Snacks. Vereinsdomizil (rund 50 Mitglieder) in Viernheim, Otto-Hahn-Strasse 5. Clubabend Dienstag und Freitag 19 bis 22 Uhr. E-Mail-Adresse: info@modulbaufreunde-ladenburg.de – Internet: www.modulbaufreunde-ladenburg.de